



ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzoberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 29 | Nummer 7
Freitag, den 5. Juli 2019

| **Nächster Redaktionsschluss:**
Freitag, der 19. Juli 2019

| **Nächster Erscheinungstermin:**
Freitag, der 2. August 2019

Bewegende Verabschiedung des langjährigen Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Stadt Zörbig



Am 12.06.2019 wurde in der Mehrzweckhalle in Salzfurkapelle der Bürgermeister Rolf Sonnenberger, welcher seit 2004, dem Jahr der Bildung der Einheitsgemeinde, als Bürgermeister und gleichzeitig Leiter der Stadtverwaltung fungierte, durch einen Festakt offiziell verabschiedet.

Zuvor 4 Jahre ehrenamtlicher Bürgermeister der noch selbstständigen Ortschaft Zörbig bestritt er eine vergleichsweise lange Amtszeit mit unzähligen Ereignissen, Begegnungen und Kontakten.

Durch seine vielseitige Mitwirkung in mehreren Gremien (Kreistag, Vorsitzender des Kreisverbandes Sachsen-Anhalt im Städte- und Gemeindebund, Beirat der MITNETZ-Strom-Gesellschaft, der LEADER-Koordinierungsgruppe Anhalt und den verschiedensten Vereinen), profitierte er in seinem Handeln durch die vielen hilfreichen Erfahrungsaustausche maßgeblich von dem dabei angeeigneten Wissen zur optimalen Lösung anstehender Probleme.

Vielfach entwickelten sich daraus intensive Beziehungen und sogar Freund-

schaften. Deshalb war es den Vertretern dieser Gremien, den zahlreichen örtlichen Vereinen, den Stadt- und Ortschaftsräten, den Mitarbeitern der städtischen Einrichtungen, Geschäftsführern von Unternehmen und den Bürgermeistern der Nachbargemeinden ein verständliches Anliegen, sich bei Rolf Sonnenberger für die lange und faire Zusammenarbeit in herzlicher Form zu bedanken.

So gab es im Rahmen des abwechslungsreichen Programmes zum Teil sehr emotionale Begegnungen bzw. Momente, welche nicht nur den Bürgermeister selbst, sondern auch anwesende Familienmitglieder, Weggefährten und Mitwirkende berührten.

Der zeitliche Rückblick auf die nun zu Ende gehende Amtszeit veranschaulichte, wie vielfältig, umfangreich und auch kompliziert die zu lösenden Aufgaben bzw. kommunalen Prozesse miteinander sind.

Das beharrliche Wirken des scheidenden Bürgermeisters für eine transparente, ehrliche und loyale Zusammenarbeit mit den Stadt- und Ortschaftsräten bei der Entscheidungsfindung spiegelte sich auch in den Ansprachen wider.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Anzeige

Sabine Schöbe

Generalvertretung der Allianz
Lange Str. 62 · 06780 Zörbig
sabine.schoebe@allianz.de
www.schoebe-allianz.de
Tel. 03 49 56.2 00 16
Fax 03 49 56.2 00 24

seit 1999 für Sie da!

Allianz



WER CLEVER VORSORGT, HAT GUT LACHEN

SORGLOS ALT WERDEN OHNE
ALT AUSZUSEHEN - MIT DER
PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ.

„DER BESTE
ZEITPUNKT
IST JETZT.“

Volks Pflegevorsorge

Jetzt beraten lassen.

Fortsetzung Titelseite

Besonders angetan waren alle Anwesenden übereinstimmend von den Beiträgen der Märchenlandkinder der Kita Salzfurtkapelle, der Bläsergruppe aus Spören, den Akteuren der Grundschule Löberitz unter der Leitung von Frau Fälscher und Frau Mandrysch, der Solodarbietung des Gymnasiumschrülers Jannes Kolbig aus Zörbig am Klavier, den Tanzvorführungen der Tanz- und Trachtengruppe aus Salzfurtkapelle sowie das Feuerwerk des rhythmischen Tanzes der Kinder- und Jugendlichen vom Haus der Vielfalt in Zörbig.

Zahlreiche kurzweilige Grußansprachen rundeten das Geschehen ab. So verging die Zeit für alle Anwesenden viel wie im Flug.

Die Kuchenspende der Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Heimatvereines ergänzte die absolut perfekte Ausgestaltung der Räumlichkeit und das Snackangebot unter Regie der Familie Trocha in angenehmster Weise.

Rundherum eine Veranstaltung, die wegen der Herzlichkeit, Aufrichtigkeit und Ausgewogenheit noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Allen voran bei Rolf Sonnenberger, dem seine innere Ergriffenheit hin und wieder anzusehen war.

Die MitarbeiterInnen der Stadt Zörbig

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Noch ein letzter Wunsch ...

Seit dem 20.06.2019 steht im Pass- und Meldewesen (Zi. 8 und 9) der Stadt Zörbig eine mir zu meiner Verabschiedung überreichte Spendenbox für jedermann, der sich dazu bewegen fühlt, etwas für das Wahrzeichen „Dem Saftjungen“ von Zörbig spenden zu wollen. Helfen Sie mit, den **„Zörbiger Saftjungen“** wieder in seinem alten Glanze erstrahlen zu lassen!

*Herzlichst Ihr Bürgermeister a. D.
Rolf Sonnenberger*



Letzte Sitzung Stadtrat



Der Stadtrat der Stadt Zörbig der Wahlperiode 2014/2019 verabschiedet sich nach seiner letzten Sitzung am 26.06.2019

Danke für die schöne Abschiedsfeier



Hiermit möchte ich mich auch im Namen meiner Familie für die überwältigende Abschiedsfeier am 12.06.2019 in der Mehrzweckhalle in Salzfurtkapelle bei allen Mitarbeitern, Gästen aus Politik und Wirtschaft und Freunden für die vielen netten Worte und Präsente recht herzlich bedanken. Mit den Beiträgen der Kita „Märchenland“ aus Salzfurtkapelle, der Grundschule Löberitz, der Bläsergruppe Spören, von Jannes Kolbig, der Tanz- und Trachtengruppe Salzfurtkapelle und des Jugendclubs Zörbig wurde mir eine besondere Freude bereitet und insbesondere die Worte von Andrea Fälscher trafen mich sehr emotional. In der Ansprache von Andreas Voss wurden viele Etappen meiner Bürgermeisterzeit, die auch durch eine Bilderzusammenstellung unterlegt waren, in Erinnerung gerufen. Dafür und für die sicher sehr zeitaufwendige erfor-

derliche Vorbereitung möchte ich mich besonders bedanken. Danke an meine Mitarbeiter und die vielen Ehrenamtlichen und Mitstreiter, die mich mit ihren Leistungen bei der Gestaltung unserer Stadt Zörbig stets unterstützt haben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich nun in meine Zukunft als Pensionär und kann mich meiner Familie, Hobbies und ehrenamtlich der Kommunalpolitik weiter widmen. Hervorzuheben ist noch, dass entsprechend meines Wunsches, 1.100 € als Spende für die Sanierung unseres Saftjungen zusammengekommen sind. Vielen Dank für die schöne Feier, die herzlichen Glückwünsche, gutgemeinten Ratschläge für den „Unruhestand“ und verbleibe als

*Ihr Rolf Sonnenberger
Bürgermeister a. D.*

Erörterungsgespräch mit der Hochschule Anhalt aus Dessau-Rosslau zur Initiierung von Kunstprojekten in der Stadt Zöbzig

Am Nachmittag des 6. Juni 2019 fand eine Besprechung zu Objekten der Stadt Zöbzig mit 2 Professoren der Hochschule Anhalt und dem Leiter des Fachbereich Bau- und Gebäudemanagement der Stadt Zöbzig statt. Prof. Andreas Theuer vom Dessauer Institut für Baugestaltung und Prof. Stefan Reich als Leiter des Bereiches Structural Engineering informierten über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

Ziel des gemeinsamen Gespräches war die Erörterung verschiedener Standorte zur Geeignetheit bzgl. der Ausstattung von Quartieren.

Hauptsächlich geht es dabei um die Entwicklung von Ideen zur Gestaltung dieser Quartiere mit Sitzelementen, opti-

schen Blickfängen und Spielelementen. Entsprechende Ideen hierfür werden Studenten der Hochschule Anhalt entwickeln und Muster bauen.

Gewünscht ist, dass diese Musterobjekte dann auch in Zöbzig aufgestellt bzw. installiert werden.

Die Anregung dazu kam während eines Aufenthaltes an der HS Anhalt zur Klärung von Fachfragen im Straßenbau.

Dabei konnten zufällig entsprechende Kunstprojekte aus Textilbeton in filigraner Ausführung besichtigt werden.

In einem sich anschließenden Gespräch wurde darüber diskutiert, eine Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit der Stadt Zöbzig zu entwickeln, um auf diese Weise z. B. Gestaltungselemente für

das Stadtbad, den Schulhof oder weitere Standorte zu entwickeln.

Dieses soll nun Wirklichkeit werden und neue Impulse für die Stadt im Außenbereich sowie Bestand erzeugen.

In die Entscheidungsfindung werden wir die Bürger der Stadt und besonders den Ortschaftsrat von Zöbzig einbeziehen.

In diesem Sinne noch etwas Geduld bis zum Erscheinen der Vorschläge und gemeinsamen Abstimmung zur Umsetzung konkreter Vorhaben.

Andreas Voss

Leiter des Fachbereiches Bau und Gebäudemanagement

Verkehrsfreigabe für ein Teilstück der Straße vor dem Leipziger Tor im Wohngebiet Flutgraben

Am Nachmittag des 29.05.2019 erfolgte nach knapp 2-monatiger Bauzeit die Verkehrsfreigabe für ein Teilstück der Straße „Vor dem Leipziger Tor“, welches nun nach langer Vorbereitung und mehrfacher Verschiebung im Endausbau hergestellt wurde.

Als im Jahr 2003/2004 bereits die leistungstechnische Erschließung dieses Straßenabschnittes realisiert wurde, entschied man sich zunächst für die Herstellung einer provisorischen, 3 m breiten Trag-Deck-Schicht Fahrbahn aus Bitumen, als sogenannte Baustraße.

Der endgültige Ausbau sollte erfolgen, wenn die beiden Stichstraßen des Teilgebietes der früheren Gärtnerei sowie die noch zu bebauenden Grundstücke angeschlossen sind.

Das hatte den Hintergrund, die neu zu errichtende Fahrbahn bzw. Gehweg nicht mehrfach öffnen zu müssen, um entsprechende Hausanschlüsse für diese Grundstücke herzustellen.

Zudem ergab sich durch die Umverlegung einer 20-KV-Leitung eine andere Situation bezüglich der Lage der beiden Stichstraßen (Sackgassen). Nachdem dies nun zu verzeichnen war, wurde die Ausführungsplanung erstellt.

Die Haushaltsituation der Stadt machte eine 2fache Verschiebung der Umsetzung der Maßnahme erforderlich.

Die Auftragsleitung erfolgte im Juli 2018 an die Firma HEKU-Bau GmbH nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung der Leistung.

Betriebs- und Witterungsbedingt konnte die Realisierung der Baumaßnahme erst im Frühjahr 2019 beginnen.

Mit der Bereitstellung entsprechender Kapazitäten und infolge der idealen Witterung konnte der Straßenbau des 165m langen Teilstückes mit einer 4,75m breiten Fahrbahn, einem Gehweg, Parkplatz Stellfläche für Entsorgungsbehälter, Oberflächenentwässerungsanla-

ge sowie Grundstückszufahrten in sehr kurzer Bauzeit und in entsprechender Qualität hergestellt werden.

Die Maßnahme kostet gemäß Ausschreibungsergebnis und Planungskosten 165.000 EUR.

Mit dem symbolischen Banddurchschnitt wünschten sich die Anwesenden vor allem eine lange Lebensdauer und Unfallfreiheit für den Straßenabschnitt.

Bürgermeister Rolf Sonnenberger, Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger, Vertreter des Stadt- und Ortschaftsrates sowie die Stadtverwaltung und auch die Anlieger bedankten sich gern bei den Mitarbeitern der Straßenbaufirma, dem Planungs-

büro, dem Trinkwasser- und Abwasserzweckverband sowie den betroffenen Grundstücksanliegern wegen des Verständnisses für die Beeinträchtigungen. Alle hoffen, dass es mit der nun folgenden Benutzung keine Rennstrecke wird.

Andreas Voss

Leiter des Fachbereiches Bau- und Gebäudemanagement



Fotos: Simone Ruzicka

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig (Juli 2019)

Ortschaft Zöbzig

- Leitungsverlegungen im Bereich der Straßen Topfmarkt und Grünstraße zur Verbesserung des Breitbandausbaues bei Vollsperrung des Gehweges und halbseitiger Sperrung der Fahrbahn unter Einrichtung von Einbahnstraßenverkehr bis voraussichtlich Mitte Juli
- Vollsperrung der Fahrbahn um den Markt am Sonntag, d. 14. Juli 2019 sowie Halteverbotsschilderungen im Bereich der Leipziger Str. von der Hohen Straße bis zum Plan wegen Aufstellung der Fahrzeuge zum Start am Markt in der Zeit von 8 Uhr bis voraussichtlich 12 Uhr.
- Vollsperrung der Bitterfelder Straße in dem Abschnitt von dem Betriebsgrundstück der Fa. Hering bis zum Beyersdorfer Weg bzw. Ortsausgang in Richtung Großzöberitz wegen Ertüchtigung der Fahrbahn durch den Straßenbaulastträger Landkreis Anhalt Bitterfeld. Die Haltestellen der Bitterfelder Str.

werden voraussichtlich in die Jessnitzer Straße verlegt.

Diese gilt auch für den Umleitungsverkehr der PKW's in Richtung Großzöberitz, Sandersdorf bzw. Bitterfeld und umgekehrt.

Die ARAL-Tankstelle ist während der Baumaßnahme über die Zu- und Abfahrt des Beyersdorfer Weges und weiterführend die Straße Eiskeller bzw. Wasserturmstraße zu erreichen, außer beim Einbau der Bitumendeckschicht, die nur unter absoluter Vollsperrung erfolgen kann.

Die Maßnahme wird voraussichtlich am 8. Juli beginnend 4 bis 6 Wochen andauern.

Ortschaft Salzfurkapelle

Verkehrsraumeinschränkungen in einem Teilabschnitt der Zehbitzer Str. im Bereich des Dorfplatzes (Südseite) vom 21.01.2019 bis voraussichtlich Ende Juli 2019 wegen Verlegung von Elektrokabeln

Ortschaft Stumsdorf

Vollsperrung des Bahnüberganges in der Zöbiger Str. sowie der Ladestraße und Karl-Liebkecht-Str. wegen Komplettumbau ab voraussichtlich 4. Juli 2019 bis mindestens zum 3. August, danach 4 Wochen mit halbseitiger Sperrung der Fahrbahn

Die Umleitung in Richtung Zöbzig erfolgt über Schrenz-Rieda nach Stumsdorf bzw. umgekehrt.

In Richtung Göttnitz-Löbersdorf kann der nunmehr ausgebaute Wirtschaftsweg parallel zur Bahn genutzt werden.

Ortschaft Schortewitz

Weiterhin Vollsperrung der Neuen Gartenstraße und der Straße Straße Heidenberg wegen Kanal- und Straßenbauarbeiten bis voraussichtlich Ende August. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Voss

Fachbereichsleiter

Bau- und Gebäudemanagement

Verkaufsanzeige

Grundstücksverkauf

Zöbzig, OT Quetzdölsdorf, Mehrfamilienhausgrundstück „Geschwister-Scholl-Straße 38, 38a, 39, 39a“

Die Stadt Zöbzig veräußert ein ca. 1986 errichtetes, derzeit als Mehrfamilienhaus genutztes Gebäude.

Das Objekt befindet sich in der Ortsmitte des Ortsteiles Quetzdölsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 38, 38a, 39, 39a, an einer mäßig befahrenen Straße und ist ortsüblich erschlossen.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von ca. 12.606 m². Auf dem Grundstück befindet sich ein Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten, ein Garagenkomplex mit 20 Garagen sowie ein Nebengebäude. Das Mehrfamilienhaus verfügt über eine Bruttogrundfläche von ca. 600 m².

18 Wohnungen sind vermietet. Die entsprechenden Mietverträge müssen

vom Käufer übernommen werden. Das Gebäude wird mit einer Ölheizung mit Brennwerttechnik betrieben.

Von dem Garagenkomplex sind derzeit 9 Garagen verpachtet. Die Pachtverträge müssen ebenfalls vom Käufer übernommen werden.

Es existiert eine Zufahrt. Das Nebengebäude dient derzeit als Unterstellmöglichkeit.

In einigen Wohnungen wurden Sanierungen vorgenommen. 4 Wohnungen befinden sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand.

Mindestgebot: 390.000,- €

Angebote sind bis zum 02.08.2019 mit der Aufschrift:

Angebot „Nicht öffnen“ FB2/01/2019

bei der Stadt Zöbzig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zöbzig, einzureichen.

Anfragen bzw. weitere Informationen können über den Fachbereich Finanzen, Frau Falke, Lange Straße 34, 06780 Zöbzig sowie telefonisch unter

Telefon: 034956 60202

E-Mail: annette.falke@stadt-zoerbig.de eingeholt werden.

Ein Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zöbzig unter www.stadt-zoerbig.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zöbzig (ca. 9.500 Einwohner) sucht ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt in einer Vollzeitstelle befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung.

Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams suchen wir eine Reinigungskraft. Der Einsatz erfolgt in den städtischen Objekten (z. B. Verwaltungsgebäude, Kultur- und Bildungsräume, Sport- und Freizeitanlagen, Sozialgebäude) und findet hauptsächlich früh morgens, teilweise auch in den Nachmittags- bzw. frühen Abendstunden, statt.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Durchführung der täglichen Reinigung/ Desinfektion der vorgegebenen Flächen in Einrichtungen der Stadt (z. B. Reinigung von Büroräumen, sanitären Anlagen, Fenster, Flure, Eingangsbereiche, Außenbereiche)
- Einhaltung der Vorgaben gemäß dem Leistungsverzeichnis und der Reinigungs- und Desinfektionspläne (Hygienepläne) (fachgerechte Anwendung von Reinigungsmitteln und anderen Materialien)
- Pflege der Reinigungsmaterialien und -geräte und Meldung zur Bestellung der Reinigungsmittel
- Einhaltung der gesetzlichen und internen Vorschriften und Verordnungen
- Betreuung der Nutzer vor Ort und deren Bedürfnisse wahrnehmen und soweit es geht umsetzen
- Sicherstellung der Qualität und Quantität des gesamten Leistungsangebotes
- Einsatz im Winterdienst und bei Havarien
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Absicherung von Veranstaltungen der kommunalen Einrichtungen und Traditionsfesten
- Ansprechpartner vor Ort für Dienstleister im Auftrag der

- Stadtverwaltung
- Anleiten der Hilfskräfte des 2. Arbeitsmarkts und des Bundesfreiwilligendienstes
 - Mitwirkung bei der Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeiten im Stadtgebiet

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Erfahrungen im hauswirtschaftlichen Bereich
- Erfahrungen in der Gebäudereinigung und Desinfektion, wünschenswert im öffentlichen Bereich
- Erfahrungen im Umgang mit Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten
- gute Kenntnisse der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung wären wünschenswert
- Führerschein der Klasse B
- selbstständiges, engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten, bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit
- Mobilität, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfältigkeit und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen
- eine aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig bzw. eine absolvierte feuerwehrtechnische Ausbildung ist wünschenswert

Wir bieten:

- einen vorerst für zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung in einer Vollzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach Entgeltgruppe 1 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die individuelle Eingruppierung

erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.

- Einzahlung in eine Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.07.2019 an:

**Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig
oder per E-Mail an**

carolin.funke@stadt-zoerbig.de

Die Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für inhaltliche Anfragen steht Herr Gebhardt (E-Mail: max.gebhardt@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60141) zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Der Bewerbung ist die unter dem nachfolgenden Link verfügbare Erklärung ausgefüllt beizufügen. <http://www.stadt-zoerbig.de/media/artikel/2002036-aktuelle-ausschreibungen/DSGVO-SZ-Bewerber-Einwilligung-und-Datenschutzinformation.pdf>. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 30.09.2019 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Rolf Sonnenberger, Bürgermeister

Allen älteren Bürgern, die im Juli geboren sind herzlichen Glückwunsch!

OT Zörbig

Hilda Schmidt zum 90. Geburtstag
 Marianne Reiche zum 85. Geburtstag
 Gerhard
 Morgenthal zum 80. Geburtstag
 Helmut Schäfer zum 80. Geburtstag
 Rosa Burzlaff zum 80. Geburtstag
 Christa Runge zum 80. Geburtstag
 Lothar Lüdicke zum 80. Geburtstag
 Anita Migula zum 80. Geburtstag
 Rudi Faas zum 75. Geburtstag
 Ingrid Schulze zum 75. Geburtstag
 Dietrich
 Bleckmann zum 70. Geburtstag
 Uwe Gasser zum 70. Geburtstag

Ilona Granzin zum 70. Geburtstag
 Bernd Schmidt zum 70. Geburtstag
 Sybille Seifert zum 70. Geburtstag
 Helga Börner zum 70. Geburtstag
 Walter Hensel zum 70. Geburtstag
OT Cösitz
 Elfriede Winkler zum 85. Geburtstag
OT Göttnitz
 Annalies Sauerbier zum 80. Geburtstag
OT Löberitz
 Fritz Heine zum 70. Geburtstag
OT Priesdorf
 Petra Süß zum 70. Geburtstag
OT Rieda
 Walter Mundt zum 85. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Irmgard Schmidt zum 95. Geburtstag
 Dorit Werner zum 75. Geburtstag
OT Schortewitz
 Edith Zabel zum 80. Geburtstag
 Horst Wittwer zum 75. Geburtstag
OT Schrenz
 Erhard Wündisch zum 80. Geburtstag
OT Spören
 Rosemarie Pitzschk zum 80. Geburtstag
 Helmut Spanier zum 75. Geburtstag
OT Werben
 Irmgard Kösewitz zum 90. Geburtstag
Stephanie Wolf, SB Pass- und Meldewesen

Neue Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zörbig

Romane

<u>Titel</u>	<u>Autor</u>
Abgeschlagen	Michael Tsokos
Akte Rosenrot	Astrid Korten
ALLES WAS ICH DIR GEBEN WILL	Dolores Redondo
Bleib doch, wo ich bin	Lisa Keil
Café Engel: Schicksalhafte Jahre Bd. 2	Marie Lamballe
Das Erbe der Porzellanmalerin	Birgit Jasmund
Das Geheimnis der Porzellanmalerin	Birgit Jasmund
Das Haus der Verlassenen	Emily Gunnis
Das Muschelhaus am Deich	Tanja Janz
Das Spiel des Sängers	Andrea Schacht
Der dritte Fall für Albin Leclerc	Lagrange, Pierre
Der Löwe büllt	Tommy Jaud
Der Rosengarten am Meer	Nele Jacobsen
Der weiße Ahorn Bd. 1	Mina Baites
Der Zopf meiner Großmutter	Alina Bronsky
Die andere Frau	Michael Robotham
Die Blutchronik	Liliana Le Hingrat
Die Heimkehr der Bärenführerin	Lea Weisz
Die Lüge	Mattias Edvardsson
Die Schokoladenvilla	Maria Nikolai
Die Zarin und der Philosoph	Martina Sahler
Dünengeister	Nina Ohlandt
Ein Sohn ist uns gegeben	Donna Leon
Eine irische Familiengeschichte	Graham Norton
Golden Cage	Camilla Läckberg
Gut Greifenau - Abendglanz Bd. 1	Hanna Caspian
Gut Greifenau - Morgenröte Bd. 3	Hanna Caspian
Gut Greifenau - Nachtfeuer Bd. 2	Hanna Caspian
Honigblütentage	Sofie Cramer
Honigduft und Meeresbrise	Anne Barns
Kurt	Sarah Kuttner
Mörderische Provence	
Nordlicht - Die Tote am Strand	Anette Hinrichs
Puppenjagd	Silvia Stolzenburg
Sanddorninsel	Lena Johansson
Sterne sieht man nur im Dunkel	Meike Werkmeister
Die Lieferung	Andreas Winkelmann
Wolfskrieg	Bernard Cornwell

AV-Medien

DVD & CD

Käpt'n Sharky
 Unser Wetter, 1 Audio-CD
 Drachenzähmen leicht gemacht 3 - Die geheime Welt
 Monsieur Claude 2
 Paw Patrol: Sommer Einsatz
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers
 Plötzlich Familie
 Reiterhof Wildenstein

Tabaluga - Der Film
 Herz Kraft Werke (CD)
 Wer sagt das?

Kinderbücher

<u>Titel</u>	<u>Autor</u>
Wieso? Weshalb? Warum? Bd. 66	
Helfen, teilen, sich vertragen	
Rupert Tagebuch – Zu nett für diese Welt!	Jeff Kinney
<u>Pferdeflüsterer-Academy</u>	
Band 1: Reise nach Snowfields	
Band 2: Ein geheimes Versprechen	
Band 3: Eine gefährliche Schönheit	
Band 4: Verletztes Vertrauen	
Band 5: Zerbrechliche Träume	
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	Hannes Hüttner, Gerhard Lahr
Elmar	David McKee
Bitte nicht öffnen - Bissig! Bd. 1	Charlotte Habersack
Bitte nicht öffnen - Durstig! Bd. 3	Charlotte Habersack
Bitte nicht öffnen - Schleimig! Bd. 2	Charlotte Habersack
Bitte nicht öffnen - Feurig! Bd. 4	Charlotte Habersack
WAS IST WAS	
Bd. 134 Wald	
Bd. 135 Roboter	
Bd. 136 Ameisen und Termiten	
Bd. 137 Tanz	
Bd. 138 Steinzeit	
Bd. 139 Tauchen	
Bd. 140 Zukunft	
Bd. 141 Archäologie	

Sachbücher

<u>Titel</u>	<u>Autor</u>
Abnehmen mit Brot und Kuchen	Güldane Altekrüger
Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern	Piet Oudolf

Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zörbig.

Bibliothek
 Stadt Zörbig
 Am Schloss 10
 E-Mail: bibliothek-zoerbig@t-online.de
 Tel.: 034956 239112

Öffnungszeiten:
 Dienstag von 10.00 – 16.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr



3. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zöbzig



Auf Grund der §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA 2003, 48) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zöbzig in seiner Sitzung am 26.06.2019 (**Beschluss-Nr.: 2019-BV-042**) für das Gebiet der Stadt Zöbzig folgende

Änderungssatzung

erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Zöbzig (Benutzungssatzung) wird wie folgt geändert:

1. § 2 (3) Satz 2 wird gestrichen.
2. § 2 (5) Satz 1 erhält folgende neue Fassung: „Die Stadt Zöbzig sichert gemäß § 5 (7) KiFöG LSA auf Wunsch der Eltern die Bereitstellung einer kindsgerechten Mittagsmahlzeit.“
3. § 3 (3) erhält folgende neue Fassung: „Ein ganztägiger Platz umfasst für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht ein Bildungs- und Betreuungsangebot bis zu acht Stunden je Betreuungstag. Für Schulkinder umfasst ein ganztägiger Platz ein Förderungs- und Betreuungsangebot von sechs Stunden je Schultag; während der Schulferien gilt der Satz 1 entsprechend. Der Anspruch auf einen erweiterten ganztägigen Platz (zehn Stunden je Betreuungstag) richtet sich nach § 3 (4) KiFöG LSA.“
4. § 3 (4) wird gestrichen.
5. § 3 (12) erhält folgende neue Fassung: „Kinder ohne gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Zöbzig erhalten einen Betreuungsplatz im Rahmen verfügbarer Kapazitäten. Voraussetzung ist weiterhin, dass die Herkunfts- bzw. Wohnsitzgemeinde des Kindes den Platz nach den Regelungen des KiFöG finanziert oder aber die Personensorgeberechtigten die vollständigen Kosten tragen, die der Stadt Zöbzig für die Betreuung entstehen.“
6. § 3 (13) erhält folgende neue Fassung: „Jedes Kind ist unmittelbar, jedoch maximal 3 Wochen vor seiner Aufnahme in die Kindertageseinrichtung ärztlich zu unter-

suchen. Dies ist durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes zum Besuch der Einrichtung nachzuweisen. Zusätzlich ist gemäß § 18 Abs.1 KiFöG LSA vor der Aufnahme eines Kindes ein schriftlicher Nachweis über eine ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen, nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden Impfschutz des Kindes zu erbringen. Zudem ist eine ärztliche Bescheinigung über die Durchführung der für das jeweilige Alter, entsprechend § 26 SGB V vorgesehenen Kinderuntersuchungen oder, soweit das Kind nicht gesetzlich versichert ist, einer gleichwertigen Kinderuntersuchung vorzulegen. Kinder, die an ansteckenden Krankheiten leiden, werden nicht aufgenommen. Im Zweifel entscheidet ein Arzt, der von der Stadt Zöbzig im Einvernehmen mit den Personensorgeberechtigten benannt wird.“

7. § 5 (1) Satz 2 erhält folgende neue Fassung: „Die Öffnungszeiten stellen sich in den Einrichtungen wie folgt dar:

Name der Einrichtung	Öffnungszeiten (Uhr)
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	6.00 bis 17.00
Kindertagesstätte „Pünktchen“	6.00 bis 17.00
Hort Löberitz	Frühhort: 6.00 bis Schulbeginn Nachmittagsbetr: Schulende -18.00 während der Ferien: 6.00-17.00
Kindertagesstätte „Märchenland“	6.00 bis 17.00
Hort Zöbzig	Frühhort: 6.00 bis Schulbeginn Nachmittagsbetr: 12.00-17.00 während der Ferien: 6.00-17.00
Kindertagesstätte „Pauli“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Spöerner Spatzen“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Fuhnezwerge“	6.00 - 17.00

8. § 5 (8) erhält folgende neue Fassung: „Für Hortkinder werden in der Schulzeit Betreuungszei-

ten von 3 Stunden, 4 Stunden, 5 Stunden und 6 Stunden angeboten.

9. § 9 (1) erhält folgende neue Fassung: „Die Benutzung einer Kindertageseinrichtung der Stadt Zöbzig nach Maßgabe dieser Satzung begründet ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis und wird mit einem entsprechenden Betreuungsvertrag geregelt. Für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, auch bei auswärtiger Betreuung, wird ein monatlicher Kostenbeitrag erhoben.“
10. § 9 (3) erhält folgende neue Fassung: „Der Träger ist auch berechtigt sonstige Entgelte, z. B. für Fahrten und Veranstaltungen, zu erheben.“
11. § 10 (2) wird gestrichen.
12. § 10 (3) erhält folgende neue Fassung: „Die Versorgungsfirma sichert die Zubereitung und Lieferung der Speisen und Getränke, die durch das Elternkuratorium der jeweiligen Einrichtung gewählt und in der entsprechenden Versorgungsvariante beauftragt wurden. Der Träger stellt die Ausgabe der Verpflegung, weitere Küchennebenleistungen sowie die Ausstattung der Ausgabeküchen sicher.“
13. § 11 (5) Satz 1 erhält folgende neue Fassung: „Werden durch die Personensorgeberechtigten 2 Monatsbeiträge der Kostenbeiträge für die Betreuung nicht gezahlt, ist die Stadt Zöbzig zur fristlosen Kündigung der Betreuungsverträge berechtigt.“
14. § 13 (1) erhält folgende neue Fassung: „Die Elternschaft der Kindertageseinrichtung wählt mindestens zwei Vertreter/innen für das Kuratorium der Einrichtung. Diese Elternvertreter/innen bilden zusammen mit der leitenden Betreuungskraft und einem Vertreter des Trägers das Kuratorium der Einrichtung. § 13 (2) Satz 2, 2. HS und 3 gelten entsprechend. Die Einladung hat durch die Einrichtungsleitung mindestens zwei Wochen vor der Wahlversammlung per öffentlich Aushang in der Einrichtung zu erfolgen.“
15. § 13 (2) erhält folgende neue Fassung: „Die Elternvertreterinnen und Elternvertreter jedes Kuratoriums der Tageseinrichtungen der Stadt Zöbzig wählen auf die Dauer von zwei Jahren aus ihrer Mitte eine Vertreterin oder einen Vertreter für die Gemeindeelternvertretung der Stadt Zöbzig sowie dessen Stellvertreter in getrennten Wahlgängen, beginnend mit dem Jahr 2019 in jedem ungeraden Jahr

(Wahljahr). Die Namen und Anschriften der gewählten Vertreter und deren Stellvertreter sowie die Wahlunterlagen sind dem Träger der Einrichtung bis zum 30.09. des Wahljahres mitzuteilen.“

- 16. § 13 (3) wird neu aufgenommen: „Die Gemeindeelternvertretung wählt aus ihrer Mitte bis zum 31.10. des Wahljahres für die Dauer von zwei Jahren einen Vorstand sowie einen Stellvertreter. Zur Wahlveranstaltung werden die Vertreter der Gemeindeelternvertretung mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag durch den Träger, der Wahltag und Wahlzeit festlegt, eingeladen. Die Einladung wird wiederholt, wenn weniger als die Hälfte der Gemeindeelternvertreter zur Wahlversammlung anwesend ist oder nicht mindestens zwei Bewerber bereit sind, sich für die Vorstandsfunktionen wählen zu lassen. Sollte auch eine wiederholte Einladung zur Wahlversammlung das erforderliche Quorum nicht erreichen, so gilt sie trotzdem als ordnungsgemäß einberufen.“
- 17. § 13 (4) wird neu aufgenommen: „Die Wahlen werden von einem Wahlvorstand durchgeführt. Dieser besteht aus einem Vorsteher und einem Schriftführer, die zugleich Beschäftigte des Trägers sind.“
- 18. § 13 (5) wird neu aufgenommen: „Wahlberechtigt und wählbar sind ausschließlich Erziehungsbeauftragte, die einen wirksamen Betreuungsvertrag mit der Stadt Zörbig für die jeweilige Einrichtung besitzen. Das Wahlrecht darf dabei nur persönlich ausgeübt werden. Abwesende Vertreter sind wählbar, wenn ihre schriftliche Zustimmung zur Annahme der Wahl dem Wahlvorsteher vor dem Wahlgang vorliegt. Briefwahl ist nicht zulässig. Wahlvorsteher ist ein/e pädagogische/r Mitarbeiter/in der Einrichtung (§ 13 Abs. 1 und 2) oder ein/e Mitarbeiter/in des zuständigen Fachbereichs der Stadtverwaltung (§ 13 Abs. 3).“
- 19. § 13 (6) wird neu aufgenommen: „Die Wahl erfolgt in getrennten Wahlgängen offen durch Handzeichen. Der Wahlvorsteher stellt fest, wie viele Stimmen auf den jeweiligen Wahlvorschlag entfallen. Gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlvorsteher zu ziehende Los.“
- 20. § 13 (7) wird neu aufgenommen: „Über die Wahlhandlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Wahlvorsteher und von einem

Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Niederschrift enthält folgende Mindestangaben:

- 1. Bezeichnung der Wahl
- 2. Namen des Wahlvorstehers und des Schriftführers,
- 3. Ort und Datum der Wahl,
- 4. Feststellung der wahlberechtigten Eltern,
- 5. Liste der Wahlvorschläge je Wahlgang,
- 6. Anzahl der für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen und
- 7. Wahlergebnis.“
- 21. § 13 (8) wird neu aufgenommen: „Nach Abschluss der Auszählung des jeweiligen Wahlganges gibt der Wahlvorsteher das Wahlergebnis bekannt. Der Gewählte erklärt, ob er die Wahl annimmt. Absatz 3 bleibt unberührt. Das Ergebnis der Wahlen ist in den Einrichtungen per Aushang für die Dauer eines Monats bekanntzugeben. Das Datum des Aushangs und der Abnahme sind auf dem Aushang zu vermerken.“
- 22. § 13 (9) wird neu aufgenommen: „Die Wahlunterlagen und Niederschriften über die Wahlhandlung nach Abs. 1 und 2 sind vom Träger

der Einrichtungen für die Dauer der Wahlperiode aufzubewahren. Die Wahlunterlagen für die Wahlen nach Abs. 3 sind von der Stadt für die Dauer der Wahlperiode aufzubewahren. Nach der nächsten Wahl der gleichen Art sind diese Wahlunterlagen zu vernichten.“

- 23. § 13 (10) wird neu aufgenommen: „Scheidet ein gewählter Elternvertreter aus, rückt bis zum Ablauf der Wahlperiode der jeweils stimmnächste Bewerber nach. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlvorsteher zu ziehende Los. Steht kein stimmnächster Bewerber zur Verfügung, ist innerhalb von zwei Monaten eine Ersatzwahl für den Rest der Wahlperiode nach den Grundsätzen dieser Satzung durchzuführen.“
- 24. § 13 (11) wird neu aufgenommen: „Verlässt das Kind bzw. verlassen die Kinder eines gewählten Vertreters während der Wahlperiode die Einrichtung, so scheidet der Vertreter aus dem Kuratorium der Einrichtung und, soweit der Vertreter einen Sitz im Stadelternkuratorium innehat, aus dem Stadelternkuratorium aus.“

Artikel 2

Die Satzung zur Festsetzung der Kostenbeiträge für alle Kindertageseinrichtungen der Stadt Zörbig (Kostenbeitragsatzung) wird wie folgt geändert:

- 1. § 3 (1) „Schuldner der Kostenbeiträge sind die Personensorgeberechtigten (Eltern) der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen, die die Betreuung des Kindes in der Einrichtung veranlasst haben.“
- 2. § 3 (2) wird gestrichen.
- 3. § 7 (2) wird gestrichen.
- 4. § 7 (3) wird gestrichen.
- 5. § 7 (4) 2. Halbsatz erhält folgende Fassung:

Betreuungsart	5 Std. in EUR	6 Std. in EUR	7 Std. in EUR	8 Std. in EUR	9 Std. in EUR	10 Std. in EUR
Kind unter 3 Jahre (Kinderkrippe)	115,00	130,00	140,00	155,00	165,00	180,00
Kind über 3 Jahre bis Beginn der Schulpflicht (Kindergarten)	90,00	100,00	110,00	115,00	125,00	135,00

Betreuungsart	3 Std. in EUR	4 Std. in EUR	5 Std. in EUR	6 Std. in EUR
Schulkind (Hort) inkl. Ferienhort (Ganztagshort 10 Std.)	70,00	80,00	90,00	100,00

- 6. § 8 (2) wird gestrichen.
- 7. § 8 (3) wird gestrichen.
- 8. § 8 (4) Satz 3 „Wird ein Nachweis nicht erbracht, werden die Beiträge in Höhe des für die jeweiligen Kinder maßgeblichen Betrages festgesetzt.“

Artikel 3 (Inkrafttreten / Außerkrafttreten)

Diese Satzung tritt am 01.08.2019 in Kraft.

Zörbig, den 26.06.2019

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister Stadt Zörbig

(Siegel)

■ Aus den Ortschaften

14 Jahre Ortsbürgermeister von Zöbzig - mein Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Zöbzig,

nach 14 Jahren als Ortsbürgermeister von Zöbzig endete meine Amtszeit am 30. Juni 2019. Ich danke Ihnen für das mir in dieser Zeit entgegengebrachte Vertrauen. Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Ortschaftsrates von Zöbzig, die mich im Laufe meiner Amtszeit begleiteten und unterstützten. Unterstützung erhielt ich auch vom Bürgermeister der Stadt Zöbzig, Rolf Sonnenberger als Hauptverwaltungsbeamten und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof. Dank auch an die vielen Helfer und Unterstützer, die sich ehrenamtlich für Zöbzig engagieren oder als Sponsoren städtische Veranstaltungen und Einrichtungen unterstützen. Viele Menschen fragten mich, warum mein Name bei der Kommunalwahl am 26. Mai nicht auf dem Wahlzettel stand. Ich begründete mein Ausscheiden aus der Kommunalpolitik dann mit Gesundheit und Alter. Ein wichtiges Argument ist jedoch, dass ab und zu auch Veränderungen notwendig sind und man auch jüngeren Menschen die Möglichkeit geben sollte, kommunalpolitische Verantwortung zu übernehmen.

14 Jahre sind beinahe eine ganze Menschheitsgeneration. Menschen nehmen die Entwicklung um sich herum meist nur zeitnah wahr. Was sich in Zöbzig in den vergangenen 14 Jahren verändert hat, ist vielen gar nicht mehr bewusst.

Die Gegenwart kann man besser beurteilen, wenn man die Vergangenheit kennt.

Im Rathausflur hingen vor 14 Jahren noch die Tapeten der 70iger Jahre. Die Straße am Schloss war provisorisch befestigt und nicht befahrbar. Am Markt vor der Apotheke waren Fahrbahn und Fußweg eine Katastrophe. Die Schule war stark sanierungsbedürftig und die Hortkinder waren unter dem Dach untergebracht. Ruinen säumten die Südseite des Kirchplatzes und die Turnhalle war desolat. Der Sportplatz war häufig überflutet und unbespielbar, während auf dem Schützenplatz noch die Schlacke des Heizhauses von OGIS den Deckenschluss bildete. Schloss und Schlosshof boten einen kläglichen Anblick. Weitere erschlossene Flächen für Wohnbebauung waren nicht vorhanden.

Auch wenn manch einer Vorbehalte hatte und einiges anders gemacht hätte, kann doch Jeder erkennen, dass sich vieles in Zöbzig zum Positiven verändert hat. Das Rathausgebäude als Repräsentationsort wurde innen saniert, für die Mitarbeiter so vernünftige Arbeitsräume geschaffen. Grundschule und Turnhalle wurden saniert. Die Ruinen am Kirchplatz sind einem neuen, modernen Hortgebäude gewichen. Das ehemalige Pfarrhaus, später Diakonieggebäude, wurde als Haus der Vielfalt zum Treffpunkt für Kinder und Jugend. Aus dem Sportplatz ist ein modernes Sportzentrum geworden und die Schlackepiste Schützenplatz wurde durch ansprechende Landschaftsgestaltung zu einem zentralen Begegnungspunkt. Die Kindereinrichtungen wurden saniert und erweitert und das Schloss als Kultur- und -Bildungszentrum erstrahlt in neuem Glanz. Für Wohnbebauung wurden das Flutgrabengebiet 2 und die Alte Gärtnerei erschlossen. Das Stadtbad

wird derzeit saniert und umgebaut. Die kommunalen Brücken über den Strengbach wurden erneuert, Victor-Blüthgen-Straße und Friedrichstraße erhielten geräuscharme Straßenbeläge. Noch vieles mehr hat sich in den vergangenen 14 Jahren verändert. Alles kann hier nicht aufgeführt werden. Auch wenn manch Einer meint, es könnte Vieles noch besser sein, bitte ich zu bedenken, dass ein Großteil der Maßnahmen nur durch Fördermittel realisiert werden konnte und die Stadt ihren Eigenanteil beizutragen hatte. Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln sind jedoch die Entwicklung von Konzepten und die Beantragung von Fördermitteln. Hierbei hat unser Bürgermeister Rolf Sonnenberger, gemeinsam mit dem Fachbereich Bau Hervorragendes geleistet. Der Fachbereich Bau mit seinen wenigen Mitarbeitern und den vielen Aufgaben hat im Übrigen maßgeblich dazu beigetragen, dass die Gestaltung unserer Stadt so gelungen ist. In zahlreichen öffentlichen Sitzungen und Vorortterminen wurden gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die Maßnahmen beraten und Lösungen gesucht. Verschiedenes hat sich wieder in Zöbzig etabliert. Der Frühjahrsputz findet jährlich statt. Durch das Engagement und die ehrenamtliche Tätigkeit vieler wurde es möglich, wieder Stadtfeste und Weihnachtsmärkte in Zöbzig durchzuführen. Ein besonderer Höhepunkt war die 1050-Jahr-Feier. Andere kulturelle Veranstaltungen wie Stadtbadfest, Konzerte und Ausstellungen beleben wieder die Ortschaft Zöbzig.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich denke, dass sich Zöbzig in den vergangenen Jahren gut entwickelt hat. Ihnen nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Dank auch nochmals den Ortschaftsräten und Stadträten für ihr ehrenamtliches Engagement sowie dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister von Zöbzig

Abschied vom Ortsbürgermeisteramt nach 25 Jahren



Mein kommunales Wirken in der Gemeinde Löberitz und wieder Verantwortung zu tragen, fing mit der Gründung der Freien Wähler Löberitz (FWL) an. Die FWL wurde von ortsinteressierten und ortskundigen Bürgern gegründet um Löberitz auf einen Stand zu bringen, wo andere Gemeinden schon längst waren. Umgehungsstraße, Gasanschluss, Wohngebiet, Stabilisierung des Stromnetzes, Erhaltung des Schulstandortes, das alles waren Aufhänger unseres Wahlprogrammes.

1994 wurde ich zur Bürgermeisterin der Gemeinde Löberitz und Herr Bernhard Richtscheid (CDU) zum Stellvertreter gewählt. Vorsitzender der FWL war Herr Reinhard Wolter. Er hat uns 12 Jahre tatkräftig unterstützt, in der nächsten Wahlperiode dann als Stellvertreter).

In meiner Anfangsphase hatte ich mich dem Grundgedanken verschrieben, Bürgern, die in die Arbeitslosigkeit gefallen sind, eine Beschäftigung in ihrem Wohnort zu geben. Ich habe viele Projekte erfolgreich angeschoben und durchgeführt. Dazu wurden auch ABM-Maßnahmen genutzt, die ich solange wie möglich fortgeführt habe.

Sogar Straßenbau haben wir als Vergabe ABM vergeben, bei denen Firmen Bürger aus unserem Ort einstellen mussten (Triftweg – Dessauer Str., Fußweg bis Ecke Str. der Jugend, Straße um den Grötzer Teich, Schulhof, Parkplatz am Kindergarten).

Folgendes wurde unter anderem geschaffen:

Strassen- und Fußwegebau: Gartenstr., Zehbitzer Weg, Friedensstr. Grötzerstr. (Lindenstr.), um die Feuerwehr, Str. der Jugend, Triftweg (Radegasterstr.) Kreuzungsbereich-Dessauerstr./Triftweg/Grötzerstr./Buttergasse. Sanierung des Geh- und Sommerweges in der Str. der Jugend bis Mittelstr., Mittelstr. Wurden teils komplett ausgebaut und teils nur Fußweg und Seitenstreifen mit Parkplätzen und Grün. Rohrwiese und Hohestr. wurden geschottert.

Gasversorgung: zunächst erdgasgerechter Versorgungsleitung mit Einspeisung

von Flüssiggas, später dann Anschluss an das Erdgasnetz.

Die **Energieversorgung** mit dem Bau des Schalthauses, um die Verbindung der Mittelspannung der Hausversorgung und Straßenbeleuchtung besser zu versorgen.

Friedhof – Trauerhalle: Erweiterung, Parkplatz und Zuwegung zur Trauerhalle, grüne Wiese und eine kleine Gedenktafel für die gefallenen Soldaten im Zweiten Weltkrieg.

Landwirtschaftlicher Wegebau (LW): mittlerweile sind im Löberitz fast alle LW-Wege in Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft, dem ALF und der Verwaltung der Stadt gemacht. Zuletzt wurde jetzt die Verbindung Zehbitzer Weg/Wadendorf fertig gestellt, welcher als Radweg sehr gut angenommen wird.

Grundschule Löberitz: Sanierung, Erweiterung und Modernisierung (neues Dach/Hort (Jugendheim), Überdachung des Eingangsbereiches Hort und Kellereingang Überdachung, Sanierung im Keller). Auf dem Flachbau wurde ein neues Dach aufgebracht. (4 Klassen) und ein Klassenraum erweitert.

Kindergarten Erweiterungsbau: Aus dem alten Kindergarten, dann Hort, später ABM Gebäude wurde ein großer Teil für den Fußball Verein ausgebaut und für die Kindereinrichtung ein großer Betreuungsbereich mit Fußbodenheizung errichtet. Eine Aufstockung über den Nassräumen wurde vorgenommen, so dass in der oberen Etage ein großer Gruppenraum mit Toiletten und Nassräumen entstanden. Umgestaltung der unteren Toilettenanlage. Aus der alten Außentoilettenanlage wurden Abstellräume. Der gesamte Anschluss an das Trinkwasser und Abwassernetz für Kita, Sport, Schach, Schule und Chor wurde realisiert.

Vereinsräume: Neugestaltung des Eingangsbereiches zur **Liedertafel (Chor)** - einschließlich Nass und Toilettenräume, Eisentreppe von außen wurde entfernt.

Schach erhielt ebenfalls im Eingangsbereich zum Vereinsraum Toiletten und Nassräume. Sie erhielten im Gebäudekomplex unten und oben noch Räume und den gewölbten Keller, welche sie sich selbst gestalteten zum Schachmuseum.

Für den **Fußball/Sport** wurde das ehemalige ABM Gebäude mit Umkleidekabinen, Schiedsrichterraum, getrennte Toiletten und Nassräume für Damen und Herren sowie eine Küchenzeile ausgestattet. Die Überdachung errichtete der Sport selbst.

Ein **historisches Denkmal** wurde mit drei Vereinigungssteinen an dem Kreuzungsbereich Dessauer Str./Gärtnerei/Buttergasse/Triftweg Löberitz, Rodigkau, Grötz errichtet.

Die **Entwässerung der Straßen und der Grundstücke** war ein Hauptproblem. Es musste für jeden Straßenabschnitt eine andere Lösung gefunden werden. Unser generelles Problem Oberflächen-

entwässerung durch ein offenes Grabensystem wurde durch Sanierung bis zur Fuhne mit Einleitung gelöst. Hier möchte ich nochmals allen Bürgern danken, die sich an der Freiwilligen Spende beteiligt haben, so dass wir die 10.000 € zusammen kamen und die Fördermittel erhalten konnten.

Aber trotz alledem möchte ich die anonymen Briefverfasser, welche was gegen Gräben haben, mich und Herrn Wolter unschön betitelten, auffordern sich unser gut funktionierendes Grabensystem mal anzusehen und darüber nachzudenken, dass mehr zum Erhalt eines solchen Grabensystems gehört.

Ein **Flächennutzungsplan** wurde erarbeitet und der **Bebauungsplan am Kirschweg** wurde erstellt und das Bebauungsgebiet mit Leben erfüllt. Ich bin froh, dass sich so viele junge Familien in Löberitz angesiedelt haben.

Da die Handlungsmöglichkeiten mit finanziellen Zwängen verbunden waren, sind wir kaum noch in der Lage gewesen als eigenständige Gemeinde zu bestehen und so schlossen wir uns am 01.03.2004 mit anderen Gemeinden zur Einheitsgemeinde Stadt Zöbzig zusammen.

Ich habe es vermieden, Daten und Zahlen zu nennen, aber ein Datum möchte ich noch hervorheben. Es ist die Übergabe unserer Umgehungsstraße 19.12.1997 um 10.00 Uhr durch den Finanzminister von Sachsen-Anhalt Herrn Schäfer. Wir hatten den Bau der Umgehungsstraße in Zusammenarbeit Land, Kieswerk und Gemeinde erreicht. Hier nochmals meinen Dank an die Bürger, die mich im Kampf um den Bau unterstützt haben.

Der Schulstandort Löberitz ist erst mal gesichert. Der Kindergarten ist voll ausgelastet. Die alte Turnhalle wird erworben und saniert, dieses ist ganz wichtig für unsere Grundschule.

Ich bin stolz auf unsere Vereine und die FFW, denn nur in Zusammenarbeit konnten wir alles erreichen.

Wir haben vieles geschafft, aber trotzdem bin ich nicht ganz zufrieden und es ist noch viel zu tun. Es sind noch unsanierte Straßen und die drei Teiche vorhanden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ortschaftsräten, die mich über die lange Zeit begleitet haben. Bei der Verwaltung, allen voran das Bauamt, besonders bei Herrn Voss.

Liebe Bürger mir fällt der Abschied schwer, ich wünsche Ihnen allen von ganzem Herzen viel Gesundheit und unseren neu gewählten Ortschaftsräten und meinem Nachfolger viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.

Trotz Abschied werde ich mich auch weiterhin um unsere Senioren kümmern und verbleibe als

Ihre Heidemarie Funke

Mehrgenerationenspielplatz in Schortewitz eingeweiht



Am 07.06.2019 wurde der in diesem Jahr nach einer 4-monatigen Bauphase entstandene Mehrgenerationenspielplatz in Schortewitz festlich eingeweiht

und den kleinen und großen Nutzern übergeben.

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Beteiligten und Akteuren, die die



Umsetzung dieses Projektes unterstützt und begleitet haben.

Martin Rausch

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde informiert über eine Gebührensenkung

Die Mitgliedsgemeinden des AZV Westliche Mulde haben für die Kunden des Verbandes eine sehr positive Nachricht.

Ab dem 01.01.2019 wird rückwirkend die Leistungsgebühr für die zentrale Schmutzwasserentsorgung (Tarif: Zentrale Ableitung mit Behandlung in einer biologischen Kläranlage) von bisher 3,82 €/m³ um 0,22 €/m³ auf 3,60 €/m³ gesenkt.

Damit spart zukünftig ein Haushalt von 3 Personen bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 100 m³ insgesamt 22,00 € jährlich ein.

Diese Gebührensenkung konnte durch

die gute wirtschaftliche Arbeit des Verbandes, trotz der allgemeinen Kostensteigerungen, durch Nutzung aller Einsparungspotentiale erreicht werden.

Erhebliche Einsparungen konnten insbesondere im Bereich der Zinsen für Kredite erreicht werden, erstens durch das derzeit sehr günstige Zinsniveau bei Umschuldungen, aber auch durch das stetige Bemühen des Verbandes das Kreditvolumen insgesamt zu senken.

Zweitens werden die Behandlungskosten im Gemeinschaftskläwerk durch die Nutzung von innovativen neuen Lösungen bei künftig steigenden Abwassermengen und -belastungen nicht

so stark steigen wie ursprünglich prognostiziert. Und nicht zuletzt ist derzeit kein weiteres Absinken der Abwassermengen im Verband zu verzeichnen.

Selbstverständlich werden wir als Zweckverband auch weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, alle gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit der Bürger und unserer Mitgliedsgemeinden zu erfüllen und dabei die Abgaben auf einem verträglichen Niveau zu gestalten.

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

Trinkwasserzweckverband Zörbig

sucht

Wasserzählerableser (m/w/d)

Der Trinkwasserzweckverband Zörbig versorgt ca. 3.000 Kunden in seinem Verbandsgebiet mit Trinkwasser. Zur ordnungsgemäßen Gebührenabrechnung werden dazu die Stände der Wasserzähler einmal im Jahr im Zeitraum Oktober/November abgelesen. Für die Ablesung der ca. 1.300 Was-

serzähler der Ortschaft Zörbig **suchen wir für das Jahr 2019 und die Folgenden einen Ableser.**

Die Vergütung erfolgt nach der Anzahl der abgelesenen Wasserzähler. Wenn Sie diese vertrauensvolle Aufgabe interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 30.07.2019**

an:
Trinkwasserzweckverband Zörbig
z. H. Herrn Eschke
Lange Straße 34, 06780 Zörbig
oder: info@tzv-zoerbig.de

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2019

Existenzgründungen sind ein Weg, um den persönlichen Lebensunterhalt aus eigener Kraft zu sichern und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Die Ehrung von Eigeninitiative, Mut, Originalität und unternehmerischem Erfolg ist das Anliegen des Reiner-Lemoine-Gründerpreises Anhalt-Bitterfeld. Der Wettbewerb wird von Preisstiftern, Partnern und Sponsoren unterstützt.

Den Startschuss für den Wettbewerb des Reiner-Lemoine-Gründerpreises Anhalt-Bitterfeld 2019 gab der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Uwe Schulze, am 23. Mai 2019.

Aufgerufen werden alle Jungunternehmen mit erfolgreichen und originellen Geschäftsideen sowie Unternehmensnachfolger in kleinen und mittleren Unternehmen, die die Wettbewerbsbedingungen erfüllen. Voraussetzung ist, dass die Gründung des Unternehmens im Vollerwerb nach dem 1. Januar 2017 erfolgte und der Hauptsitz des Unternehmens sich im Landkreis Anhalt-Bitterfeld befindet.

Der Aufwand, den Fragebogen auszufüllen, lohnt sich. Die schriftliche Bewerbung muss spätestens zum 7. August 2019 bei der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH vorliegen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine fachkundige unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Die feierliche Preisverleihung findet am 20. November 2019 im Fasch-Saal der Stadthalle in Zerbst/Anhalt statt. Alle Wettbewerbsteilnehmer werden in einer Präsentation vorgestellt. Neben dem hervorragenden PR-Effekt haben alle Bewerber die Chance auf einen der sechs Geldpreise, außerdem erhalten alle Preisträger eine kostenfreie, einjährige Mitgliedschaft im Wirtschaftsclub Anhalt-Bitterfeld e. V.

Preis des Landrates und der Reiner Lemoine Stiftung **4.000 EUR**

Sonderpreis der Sparkasse Anhalt-Bitterfeld **1.000 EUR**

Sonderpreis der Sparkasse Anhalt-Bitterfeld **1.000 EUR**

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau **1.000 EUR**

Sonderpreis der Chemieparks Bitterfeld-Wolfen GmbH **1.000 EUR**

Sonderpreis des Wirtschaftsclub Anhalt-Bitterfeld e. V. **1.000 EUR**

Die Bewerbungsunterlagen stehen zum Download auf www.ewg-anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung und können alternativ bei der

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Telefon: (03494) 638366
E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Internet:
www.ewg-anhalt-bitterfeld.de
angefordert werden.

■ Interessantes und Berichtenswertes

Voller Einsatz – Tag der Feuerwehr am 25.05.2019

Freiwillige Feuerwehren in Sachsen-Anhalt öffneten am Sonnabend, dem 25. Mai 2019 ihre Türen. Gemeinsam, aber in unterschiedlichen Orten feierten sie mit ihren Gästen den Tag der Feuerwehr und machten damit Werbung für eine gemeinsame Sache: Für die Arbeit und das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr.

Auch wir, die Löberitzer Feuerwehr, haben uns an diesem landesweiten Tag beteiligt. Bei Kaffee und Kuchen begrüßten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger. In lockerer und gemütlicher Atmosphäre sind wir mit ihnen ins Gespräch gekommen, haben mit ihnen gefachsimpelt, aber auch gezeigt, was es heißt gemeinsam und miteinander für die Feuerwehr da zu sein.

Unterstützt haben uns dabei die Kameraden der Ortsfeuerwehr Zöbzig mit der Drehleiter sowie der Ortsfeuerwehr Stumsdorf mit ihrem neuen HLF. Die Fahrzeuge mit ihrer speziellen Technik wurden besichtigt, begutachtet und von den kleinen Besuchern sogar bestaunt. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön den Kameraden aus Zöbzig und Stumsdorf.

Auch die Nachwuchsförderung kam nicht zu kurz, bei Stiefelweitwurf und

Wasserstrahlschießen wurden sogar schon die ganz Kleinen für die Feuerwehr begeistert.

Als kleine Erinnerung an diesen Tag konnten sich die Kinder einen eigenen Button kreieren und mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns über die positive Resonanz und über jedes dazugewonnene Mitglied.

*Ortsfeuerwehr Löberitz
Jörg Schrödter*



Vorbereitung der 22. OLDTIMER-Veranstaltung Curbici-Veterano geht in die Schlussphase

Mit dem Erscheinen dieses Zöbiger Boten bleiben den Organisatoren der beliebten OLDTIMER-Veranstaltung nur noch wenige Tage bis zum eigentlichen Ereignis. Seit Monaten tüfteln und diskutieren die Mitglieder der Organisationsgemeinschaft über das Ausflugsziel der Ausfahrt am Samstag, die Art der Sonderprüfungen und Bewertungen.

So war es für die Organisatoren gar nicht so unproblematisch, auch in diesem Jahr ein geeignetes Ausflugsziel für die Ausfahrt am Samstag zu finden. Die Größe der Parkfläche, bezahlbare Führungen sowie die Länge der Ausfahrtstrecke sind nur einige Punkte, welche berücksichtigt bzw. erfüllt sein müssen, um den Erfolg der Veranstaltung zu gewähren.

So war das Thema 100 Jahre Bauhausgeschichte zunächst Anlass für Gespräche mit Verantwortlichen der Einrichtung in Dessau-Rosslau. Leider hatte die Stiftung kein wirkliches Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns bzw. formulierte Rahmenbedingungen, die nicht zur Zusammenarbeit führten.

So schauten sich die Organisatoren um und fanden mit dem Objekt des DDR-Museum eine Alternative, die gewiss das Interesse der Teilnehmer der Veranstaltung finden wird und mit seinem engagierten Besitzer sogar einen erfahrenen Liebhaber alter Fahrzeuge als Ausstellungsführer besitzt.

Ansonsten findet die bekannte Präsentation und Bewertung der teilnehmenden Fahrzeuge am Samstag, dem 13. Juli 2019 ab ca. 9 Uhr auf dem Festplatz des Schlossgeländes statt.

Hier werden in diesem Jahr auch 2 Motorsportbegeisterte mit einem Informationsstand und ihrem auffälligen Fahrzeug anwesend sein um interessierten Besuchern Auskünfte über ihre Reise der besonderen Art zu erteilen. Torsten Bocho aus Zscherndorf und Marcus Hermann aus Spören nahmen mit ihrem 21 Jahre alten BMW an der nördlichsten Benefiz-Rallye der Welt, der „Baltic Sea Circle“, eine Fahrt um die Ostsee durch 10 Anliegerländer teil. Rund 8000 Kilometer absolvierten sie dabei und fuhren bis zum Polarkreis. Das alles für einen guten sozialen Zweck, da alle Erlöse der Fahrt von ihnen dem ambulanten Kinderhospiz in Halle bzw. dem Betreiberverein zukommen. Dieses einmalige Engagement animierte die Organisatoren von Curbici sowohl die beiden Teilnehmer als auch die Vertreterin des Kinderhospizes um die Teilnahme an unserer Veranstaltung zu bitten.

Ab 12 Uhr starten dann die Teilnehmer im Minutentakt ihre touristische Ausfahrt in Richtung Dessau mit der Hinfahrtstrecke über die Orte Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Tornau, Hinsdorf, Quellendorf und Kochstedt.

Am August-Bebel-Platz in Dessau wird eine Durchfahrtskontrolle eingerichtet. Zielort in Dessau-Rosslau ist das bekannte DDR-Museum in der Kornhausstraße.

Nach der Besichtigung des Museums sowie die Stärkung mit Kaffee und Kuchen geht es dann auf die Rücktour.

Die Orte Möst, Schierau, Priorau, Raguhn, Bobbau, Wolfen, Sandersdorf, Heideloh, Großzöberitz (Schmiedeweg, Ernst-Thälmann-Straße, An den Teichen) werden dann durchfahren.

Nach 18 Uhr finden auf dem Schlossgelände die traditionellen Benzingespräche statt, an welchen alle interessierten Bürger teilnehmen können.

Am Sonntagmorgen erfolgt ab 10 Uhr der Start zur Geschicklichkeitstour durch das Stadtgebiet.

Zuvor, gegen 9.30 Uhr, findet der beeindruckende Corso durch die Innenstadt mit der 2-maligen Durchfahrt der Langen Str., Viktor-Blüthgen-Str., Friedrichstr und Radegaster Str. wieder in die Innenstadt.

Die Geschicklichkeitsfahrt durch das Stadtgebiet führt vom Markt in Zöbzig über die Lange Straße, den Kreisverkehr, die Viktor-Blüthgen-Straße, Lindenstraße, Radegaster Straße zur Bundesstraße 183. Von da aus geht es nach Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, nach Mösthinsdorf. Von dort über Ostrau, Werben, Rieda, Spören und Quetzdölsdorf zurück nach Zöbzig bzw. Mößlitz.

Auf der Strecke werden wieder einige Sonderprüfungen und Durchfahrtskontrollen zu absolvieren sein.

Nach der Ankunft am Zielort Mößlitz stärken sich die Teilnehmer und erwarten mit Spannung die Siegerehrung gegen 14 Uhr.

Neben der Möglichkeit der Fahrzeugbesichtigung sowie Gespräche mit den Teilnehmern bietet der Förderverein Gut Mößlitz vielseitige Speisen, Getränke und natürlich den beliebten eigenen gebackenen Kuchen bzw. Torten im Rahmen der begehrten Sonntagstube im Freien.

Die Überaus erfreuliche Resonanz der Teilnehmer (die 130 zu vergebenden Startplätze der Veranstaltung waren schon Anfang Mai verbucht) bestätigt auch zur diesjährigen Veranstaltung den Organisatoren die Ausgewogenheit des Konzeptes und Beliebtheit der Veranstaltung.

Tragen sie bitte alle als Zöbiger dazu bei, dass der gemeinsame herzliche Empfang und Begleitung der Teilnehmer am Veranstaltungswochenende wiederum unvergessliche Eindrücke und Erinnerungen ermöglicht und unsere Stadt in besonderer Weise angenehm bekannt machen.

Wir danken schon jetzt für ihre Unterstützung und Verständnis.

Treffpunkt Oberpfarre

Nach längerer Pause möchten wir uns mal wieder im Zöbiger Boten melden. Wir – das sind die Freundinnen und Freunde der ehemaligen Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft Zöbzig.

Wie schon seit langem bekannt treffen wir uns immer noch jeden ersten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen) ab 15:00 Uhr in der „Oberpfarre“ Zöbzig am Topfmarkt. Für einen guten Zweck machen wir dort Handarbeiten und plaudern über alte und neue Zeiten.

Auch gibt es immer ein Tässchen Kaffee. Besonders freuen wir uns, wenn eine der Damen Geburtstag hatte und Kuchen spendiert. Dafür ein herzliches Dankeschön. Für unsere Strickarbeiten sind wir weiterhin auf Wolle-Spenden angewiesen. Auch kleine Reste sind willkommen. Ein paar Kinderstrümpfe werden es immer. Hat jemand Bedarf an Babyschuhchen, warmen Stricksocken in allen Größen (auch auf Bestellung), Kindermützen oder Topflappen? Gegen eine kleine Spende kann man das bei uns bekommen.

Inzwischen sind wir nicht nur in Zöbzig bekannt, sondern auch in der Umgebung. Von Frau Marlis Haus aus Gutenberg haben wir z. B. Wolle geschenkt bekommen sowie von Frau Eschke, Frau Horn, Frau Dübner, Frau Karla Hoffmann und von einigen anonymen Spendern. Vielen Dank dafür. Weiterhin sammeln wir für einen guten Zweck Brillen, die nicht mehr genutzt werden, sowie abgestempelte Briefmarken. Also sprechen Sie uns bitte an oder schauen Sie persönlich vorbei.

Wir würden uns sehr freuen.

Hanne-Lore Hölzel
Anita Haarbach
Brigitte Engelmann

MZ-Radparty macht Station in Zöbzig

Am 23.06.2019 machten mehr als 800 Teilnehmer der MZ-Radparty Station in Zöbzig. Bei gutem Wetter hießen

die Mitglieder des Heimatvereins Zöbzig e. V. die Gäste bei Kaffee und Kuchen auf das Herzlichste willkommen.



Neue Poloshirts für die Kinderfeuerwehr Zöbzig



Pünktlich zu Ostern hielten wir die lang ersehnten neuen Poloshirts in den Händen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Sponsor, der Firma Autowelt Brehna, recht herzlich bedanken. Unsere derzeit 16 Kinder haben sich wahnsinnig gefreut. Auch für weiteren Zuwachs bei der Kinderfeuerwehr wurden Poloshirts bereitgestellt.

Ein weiterer Dank geht an Maik Liesche, welcher sich für uns eingesetzt und den Kontakt hergestellt hat. Ohne ihn wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Am 28.06.2019 ist unser Halbjahresabschluss der Kinderfeuerwehr Zöbzig. Nach den Sommerferien, am 23.08.2019, findet wieder wie gewohnt unser Dienst

alle 14 Tage freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Feuerwehr Zöbzig statt. Wenn Ihr Kind im Alter von 6 bis 10 Jahren einmal Feuerwehrfrau/-mann werden möchte, können Sie gerne zum Schnuppern vorbei kommen.

Nicole Knorscheidt
Betreuerin Kinderfeuerwehr



Gartenverein „Gute Hoffnung“ e. V. Zörbig

Veranstaltungen 2019 in der Petersilie



Zum Auftakt der Veranstaltungssaison 2019 lud der Gartenverein am 25.05.2019 alle Leckermäulchen zum Kaffeekränzchen in die Petersilie ein. Das in Zukunft regelmäßig stattfindende Kaffeekränzchen trumpft mit selbstgemachten Leckereien zu fairen Preisen. An diesem Tag konnten wir den Mösthinsdorfer Heimatchor für uns gewinnen, der Jung und Alt zum schunkeln und tanzen animierte. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für die tolle musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Die altbekannte Petersilie wird auch in den kommenden Monaten wieder Anlaufpunkt für unsere Bürger werden:

- Kaffeekränzchen am 27.07. und 14.09.2019

- Lehrgang „Sommerschnitt Obstbäume“ am 17.08.2019
- Sommer-/Kinderfest + Kaffeekränzchen am 24.08.2019
- Kartoffelfest am 05.10.2019

Der Gartenverein freut sich auf ihren Besuch.

Sie suchen ein Fleckchen im Grünen zum entspannen, einen kleinen Garten zum Hände schmutzig machen?

Wir haben mehrere freie Parzellen zum verpachten. Rufen Sie einfach an 0178 5559661 oder schreiben uns eine E-Mail: gute-hoffnung-zoerbig@web.de

E. Schlepp

Die Kinder in Prussendorf können wieder wippen!



Mit strahlenden Gesichtern können unsere Prussendorfer Kinder auf dem Spielplatz die Wippe wieder in An-

spruch nehmen! Danke möchten wir sagen an unseren Bürgermeister Herr Sonnenberger und Herrn Hofert, dass Sie die Bewilligung freigegeben haben!

An der Wippe fehlten die Kappen und neue Reifen wurden ausgewechselt. Die Kinder bedanken sich recht herzlich bei Herrn Sylvio Meißner, Marco Deschner und Herrn Eberhardt Meißner, von ih-

nen wurden diese arbeiten durchgeführt und somit konnte die Wippe wieder freigegeben werden.

Nun warten unsere Kinder von Prussendorf auf ihre neuen Spielgeräte, die sie für dieses Jahr bekommen sollen.

Mit freundlichen Grüßen
Frau Romanus aus Prussendorf

■ Zörbiger Bildungslandschaft

Der Osterhase war bei den „Spörener Spatzen“!



„Osterhäschen, Osterhas’, komm mal her, ich sag dir was ...! Geh doch nicht an mir vorbei, schenk mir doch ein Osterei!“ So geschehen am 16.04.2019 in der Kita „Spörener Spatzen“:

Schon lange vorher wurde diesem Tag entgegengefeiert. Mit unzähligen Basteleien, Reimen, Liedern und Gedichten stimmten sich die Kinder auf das Osterfest ein. Der Osterhase war wie immer sehr fleißig – für jedes Kind war im Garten ein Osterkörbchen versteckt. Mit viel Neugier waren die Kinder damit beschäftigt, ihre Osterüberraschung zu finden. Und auch diesmal hatten die großen und die kleinen „Spatzen“ Freude und Spaß am Suchen!

K. Schauer

Kita „Spörener Spatzen“



Unser „Monatsdankeschön“ im Mai geht an ...

- ... den Filialleiter Herrn Schmidt von „Hammer – Fachmarkt für Heimausstattung GmbH“/Niederlassung im Halle-Peißen-Center. Vielen Dank für die Sachspende eines grünen Spielteppichs für unsere Puppenküche und der zwei bunten Teppichbrücken, die bei uns im Kreativraum zum Einsatz kommen werden!

- ... Fam. Röder für die vielen, kleinen Osterhäschen, die wir als Dekoration im Garten sowie auch im Raum nutzen konnten. Vielen Dank dafür!
- ... Fam. A. Dayß für die kleinen Ostertütchen mit einer kleinen Überraschung für die Kinder. Danke schön!
- ... Fam. Romanus und Fam. Bernhardt für die gebackenen Leckereien zu Ostern. Die Osterkränze und auch der Osterhase wurden von den Kindern gerne vernascht. Vielen

Dank dafür!

- ... Fam. Daubner, für das Mitbringen der fertig gekochten Eier für die Kinder sowie dem Zubehör, was das Färben ermöglichte. Es entstanden bunte, marmorierte Eier, von denen zum Schluss jedes Kind eins mit nach Hause nehmen durfte. Vielen Dank für Ihre Mühe!
- ... Fam. J. Hahn für das viele Bastelmaterial. Mit dem Papier, den Stiften, dem Tonpapier und den Malblöcken haben die Kinder noch lange Spaß. Herzlichen Dank dafür!
- ... Fa. Chall & Sohn für die tollen, großen Sonnenschirme und die dazugehörigen Ständer. Damit ist es uns möglich, wenn es warm wird, mal wieder draußen zu sitzen und den Sommer im Schatten genießen zu können. Ein großes Dankeschön dafür!
- ... Fam. Groß, die uns Knabbereien und kleine Naschereien zum Oma-Opa-Tag mitgebracht hat. Eine tolle Überraschung für Klein & Groß. Vielen lieben Dank dafür!

*Im Namen des gesamten Teams,
K. Schauer*

Kita „Spörener Spatzen“

Unser „Monatsdankeschön“ im Juni geht an ...

- ... Fam. Reichert für die Tomatpflanzen und Frau Broneske für die schönen Sommerblumen! Somit konnten unsere Beete wieder neu bepflanzt werden. Vielen Dank dafür!
- ... Fam. Röder für die tolle Sonnencreme – sie wird täglich benutzt. Herzlichen Dank!
- ... Fam. Groß für die Stifte und Pinselstifte und auch Frau Spanier für das Malpapier. Die Kinder freuen sich über das Bastelmaterial und nutzen es rege – Dankeschön dafür!
- ... Fr. H. Mellentin und Fr. Knorre für die zahlreichen Naschereien zum Kindertag, sowie Fam. Heck für die Gummibärchen. Vielen Dank!
- ... alle Eltern, die uns ganz fleißig jedes Mal mit Taschentüchern unterstützen, - aber auch an die Eltern, die in den letzten heißen Tagen die Kinder zusätzlich mit frischer Melone versorgt haben! Ein großes Dankeschön an Sie alle!

*Im Namen des gesamten Teams,
K. Schauer*

Oma-Opa-Tag in der Kita „Spörener Spatzen“!



Am 22.05.19 feierten wir unseren Oma-Opa-Tag im Kindergarten! An festlich gedeckten Tischen nahmen die Großeltern Platz und freuten sich auf ihre Enkelkinder! Ziemlich aufgeregt zeigten die Kinder ihr Programm und sogar die Kleinsten waren mit dabei! Alles hat super geklappt und keiner hat seinen Text vergessen! Bei Kaffee, Kuchen, Zauberschnitten und leckeren Getränken konnten unsere Gäste den Nachmittag

ausklingen lassen! All denen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag so schön war, ein ganz herzliches „Dankeschön“!

Ein großer Dank geht natürlich auch an alle Eltern und Großeltern für die vielen leckeren, selbst gebackenen Kuchen! Die kleinen und die großen „Spörener Spatzen“!

Karen Schauer

■ Sport

SV Blau-Weiß Schortewitz Kreispokalsieg



Am 1. Mai-Feiertag gelang dem SV Blau-Weiß Schortewitz der Kreispokalsieg des KFV Anhalt-Bitterfeld gegenüber dem favorisierten Zöbiger FC. Diese gelang auf Grund der hervorragenden

Leistung der gesamten Mannschaft, die einen Grund zum Feiern gab.

Martin Rausch

Keine Nachwuchssorgen beim VfL Großzöberitz



Das sind die jüngsten Fußballer des VfL Großzöberitz, trainiert von Jürgen Tatschner. Die Bambini-Fußballgruppe wurde ins Leben gerufen, um auch die Jüngsten an den Fußballsport heranzuführen. Das fand großen Anklang und es ist ein Spaß anzusehen, wenn die 3- bis 5-Jährigen um den Ball kämpfen. Alles geschieht in spielerischer Form und mit großer Ruhe durch Jürgen Tatschner. Manchmal fließen auch Tränen, wenn nicht alles klappt. Aber Muttis, Papis und Großeltern stehen am Rand zu Trösten bereit.

Einmal in der Woche am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr ist Training auf dem Sportplatz Großzöberitz. Zurzeit sind es 8 Kinder, die sich zum Training treffen. Gern sind aber noch weitere Mitstreiter willkommen.

Irmhild Wildgrube

■ Termine und Angebote

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 1. August 2019 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen (TGZ), Andresenstraße 1a in Bitterfeld-Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional –

Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Alles aus einer Hand! Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Ferienspiele vom 04.07.2019- 14.08.2019

(Zörbiger Boten)

Sommerferienspiele

"Haus der Vielfalt" Kirchplatz 2, Zörbig

Tag	Datum	Treff	Aktivität	Materialien was benötigt wird
Do	04.07.	11.00 Bad	ÜN Stadtbad	Übernachtung Stadtbad- Tanzkinder, Badesachen, Erlaubnis,
Fr	05.07.	bis 11.00	Kids : 11.00 Kids abholen	Taschengeld, Essen & Trinken, Zelt, Decke, Kissen, warme Sachen
Mo	08.07.	14.00	Stadtbad	Stadtbad Zörbig, Badeerlaubnis, Wechselsachen, TG
Die	09.07.	08.00	Brandenburg	Tropical Islands, Badesachen, Taschengeld,
Mi	10.07.	15.00	Club	" 3-Gänge Menü" - Thema: Sommerküche
Do	11.07.	14.00	Landsberg	Felsenbad Landsberg, Badesachen
Fr	12.07.	14.00	Stadtbad Zörbig	Badesachen, Wechselbekleidung, Taschengeld
Mo	15.07.	10.00	Erlebnishaus BWG	TG, Rutschsocken, Turnschuhe (Mittagessen ist im Preis mit enthalten)
Die	16.07.	10.00	Minigolf BTF	Picknick, Trinken
Mi	17.07.	14.00	Stadtbad	Badesachen, TG,
Do	18.07.	14.00	Strandbad Sanders.	Badesachen, TG, verkehrssicheres Fahrrad und Schutz
Fr.	19.07.	8.00	Berlin, Legoland	Picknick, Trinken, Taschengeld, angepasste Sachen
Mo	22.07.	14.00	Backprojekt	Workshop über 3 Tage,
Die	23.07.	14.00	Backprojekt	Workshop über 3 Tage,
Mi	24.07.	14.00	Backprojekt	Ziel : Eigene Torte kreieren
Do	25.07.	11.00	Stadtbad	Taschengeld, Essen & Trinken, Zelt, Decke, Kissen, warme Sachen
Fr.	26.07.	bis 11.00	Stadtbad	
Mo	29.07.	15.00	Sport-u. Bewegung	Sportsachen
Die	30.07.	14.00	Stadtbad	Badesachen, TG,
Mi	31.07.	15.00	Kreativtag	
Do	01.08.	14.00	Stadtbad	Badesachen, TG,
Fr	02.08.	14.00	Stadtbad	Badesachen, TG,
vom 05.08. bis 09.08.19 Betriebsferien				
Mo	12.08.	14.00 C	Stadtbad	Badesachen, TG
Die	13.08.	15.00	Experiment	
Mi	14.08.	14.00 C	Abschlussfest	gemeinsames Grillen und gemütliches Beisammensein
Änderungen vorbehalten				
Bei eventuellen Rückfragen stehen wir EUCH selbstverständlich zur Verfügung!				
Tel. 034956/ 61115 oder 01636863154				

www.ZÖRBIG-TANZT.de

präsentiert vom



LOCATION
SCHLOSSHOF
OPEN DOORS
19 UHR



ZÖRBIG TANZT

Freitag	TÄNZCHENTEE	Samstag
19	HOUSEKASPER	20
Juli	HALBSTEIV · AIRDICE	Juli
	DJ L.A. · KEVIN SCHULZE · DJ TINO	

Zörbig | Am Schloss 10 | Schlosshof



Familientag auf Gut Mößlitz

Tag der Sicherheit 6. August 10 bis 14 Uhr

Spiele und Spaß rund um das Thema
Sicherheit mit Fahrradparcour

Auch bei
Regen-
wetter



wieder mit dabei:
das Kloostergut Mößlitz,
das Freibad Zörbig und
das Schloss Zörbig

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zörbig

www.gut-moesslitz.de
Telefon : 034956 20447



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

29. Jahrgang | Zörbig, den 5. Juli 2019 | Nummer 7/2019

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- 07. (Konstituierende) Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig Seite 19

Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Zörbig für die Kommunalwahl 2019

- Bekanntmachung Planfeststellungsbeschluss „Änderung Bahnübergang km 66,222 - I144 (Zörbigger Staße) Stumsdorf/Umbau Bf Stumsdorf“ Seite 20

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

07. konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.07.2019, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 5: Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Stadtrates

TOP 6: Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Stadtrates

TOP 7: Einwohnerfragestunde

TOP 8: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

TOP 9: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 10: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen

TOP 11: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung

TOP 12.1: **Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates**

Vorlage: 2019-BV-123

TOP 12.2: **Wahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates**

Vorlage: 2019-BV-124

TOP 12.3: **Wahl des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates**

Vorlage: 2019-BV-125

TOP 12.4: Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Stadtrates durch den ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates
Vorlage: 2019-BV-126

TOP 12.5: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat der Stadt Zörbig vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-127

TOP 12.6: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-128

TOP 12.7: **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Schrenz vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-129

TOP 12.8: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Schortewitz vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-130

TOP 12.9: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Löberitz vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-131

TOP 12.10: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Stumsdorf vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-132

TOP 12.11: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Spören vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-133

TOP 12.12: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Salzfurkapelle vom 26.05.2019**

Vorlage: 2019-BV-134

- TOP 12.13: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Großzöberitz vom 26.05.2019**
Vorlage: 2019-BV-135
- TOP 12.14: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Cösitz vom 26.05.2019**
Vorlage: 2019-BV-136
- TOP 12.15: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Quetzdölsdorf vom 26.05.2019**
Vorlage: 2019-BV-137
- TOP 12.16: **Entscheidung über die Wahleinsprüche und über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Götnitz vom 26.05.2019**
Vorlage: 2019-BV-138
- TOP 12.17: **Mitteilung zu den Wahlen der Ortsbürgermeister/innen in den Ortschaften Cösitz, Götnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurtkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf und Zörbig**
Vorlage: 2019-BV-151
- TOP 12.18: **4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Zörbig**
Vorlage: 2019-BV-122
- TOP 12.19: **Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende**
Vorlage: 2019-BV-140
- TOP 12.20: **Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Stadtrates**
Vorlage: 2019-BV-141
- TOP 12.21: **Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse, die aufgrund des Beschlusses über die Hauptsatzung gebildet werden, nach der Größe der Fraktionen im Zugriffsverfahren**
Vorlage: 2019-BV-142
- TOP 12.22: **Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung**
Vorlage: 2019-BV-143
- TOP 12.23: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig**
Vorlage: 2019-BV-144
- TOP 12.24: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig**
Vorlage: 2019-BV-145
- TOP 12.25: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde**
Vorlage: 2019-BV-146
- TOP 12.26: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethen“**
Vorlage: 2019-BV-147
- TOP 12.27: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter als Kandidat für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethen“**
Vorlage: 2019-BV-148
- TOP 12.28: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Tauben-Landgraben“**
Vorlage: 2019-BV-149

- TOP 12.29: **Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“**
Vorlage: 2019-BV-150
- TOP 13: **Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt**
- TOP 14: **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**
- Nichtöffentlicher Teil:**
- TOP 15: **Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- TOP 16: **Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen**
- TOP 17: **Vergabeangelegenheiten**
- TOP 18: **Grundstücksangelegenheiten**
- TOP 19: **Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt**
- TOP 20: **Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung**

Öffentlicher Teil:

- TOP 21: **Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung**
- TOP 22: **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**
- TOP 23: **Schließung der Sitzung**

gez. Rolf Sonnenberger
Bürgermeister der Stadt Zörbig

Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Zörbig für die Kommunalwahl 2019

Gemäß § 75 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), in der zurzeit gültigen Fassung, mache ich folgendes bekannt:

Gemäß § 41 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (Am Anger 5) vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92), in der zurzeit gültigen Fassung, rückt ein nächst festgestellter Bewerber nach, wenn ein Mitglied des Stadtrates oder Ortschaftsrates gemäß § 43 KWG LSA, i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, (GVBl. LSA S. 92), in der zurzeit gültigen Fassung ausscheidet.

1. Nachrücken des nächstfestgestellten Bewerbers in den Stadtrat der Stadt Zörbig

Der gewählte Bewerber der Partei CDU, Herr Matthias Egert mit Sitz im Stadtrat der Stadt Zörbig, hat am 05.06.2019 seinen Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahl Ausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Stadtratswahl der Stadt Zörbig vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Herr Thomas Schmidt der nächstfestgestellte Bewerber für die Partei CDU ist.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Herr Thomas Schmidt über seine Wahl in den Stadtrat der Stadt Zörbig als Nachfolgekandidat benachrichtigt. Er hat die Wahl angenommen. Herr Thomas Schmidt rückt somit in den Stadtrat der Stadt Zörbig ab dem 01.07.2019 nach.

2. Nachrücken des nächstfestgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat der Ortschaft Schrenz

Der gewählte Bewerber der Wählergruppe „Bürger für Rieda und Schrenz - Wählerliste Sport“, Herr Daniel Niedzial, mit Sitz im Ortschaftsrat Schrenz, hat am 06.06.2019 seinen Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahlausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Schrenz vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Herr Steve Riegel der zweite nächstfestgestellte Bewerber für die Wählergruppe „Bürger für Rieda und Schrenz - Wählerliste Sport“ ist. Der erste nächstfestgestellte Bewerber hat das Mandat nicht angenommen.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Herr Steve Riegel über seine Wahl in den Ortschaftsrat Schrenz als zweiter Nachfolgekandidat benachrichtigt. Er hat die Wahl angenommen. Herr Steve Riegel rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Schrenz ab dem 01.07.2019 nach.

3. Nachrücken des nächstfestgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat der Ortschaft Großzöberitz

Die gewählte Bewerberin der Partei CDU, Frau Cindy Reiche, mit Sitz im Ortschaftsrat Großzöberitz, hat am 11.06.2019 ihren Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahlausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Großzöberitz vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Frau Bettina Klein die nächstfestgestellte Bewerberin für die Partei CDU ist.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Frau Bettina Klein über ihre Wahl in den Ortschaftsrat Großzöberitz als Nachfolgekandidatin benachrichtigt. Sie hat die Wahl angenommen. Frau Bettina Klein rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Großzöberitz ab dem 01.07.2019 nach.

4. Nachrücken der nächstfestgestellten Bewerber in den Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig

4.1. Der gewählte Bewerber der Partei CDU, Herr Richard Mühlbauer, mit Sitz im Ortschaftsrat Zörbig, hat am 11.06.2019 seinen Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahlausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Zörbig vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Herr Lukas Jost der nächstfestgestellte Bewerber für die Partei CDU ist.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Herr Lukas Jost über seine Wahl in den Ortschaftsrat Zörbig als Nachfolgekandidat benachrichtigt. Er hat die Wahl angenommen. Herr Lukas Jost rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig ab dem 01.07.2019 nach.

4.2. Der gewählte Bewerber der Partei CDU, Herr Matthias Egert, mit Sitz im Ortschaftsrat Zörbig, hat am 05.06.2019 seinen Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahlausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Zörbig vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Frau Sandra Nogossek die nächstfestgestellte Bewerberin für die Partei CDU ist.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Frau Sandra Nogossek über ihre Wahl in den Ortschaftsrat Zörbig als Nachfolgekandidatin benachrichtigt. Sie hat die Wahl angenommen. Frau Sandra Nogossek rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig ab dem 01.07.2019 nach.

4.3. Der gewählte Bewerber der Partei AfD, Herr Peter Seydewitz mit Sitz im Ortschaftsrat Zörbig, hat am 12.06.2019 seinen Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahlausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Zörbig vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Herr Lukas Seide der nächstfestgestellte Bewerber für die Partei AfD ist.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Herr Lukas Seide über seine Wahl in den Ortschaftsrat Zörbig als Nachfolgekandidat benachrichtigt. Er hat die Wahl mit angenommen. Herr Lukas Seide rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig ab dem 01.07.2019 nach.

4.4. Der gewählte Bewerber der Wählergruppe „Bürger für Zörbig“, Herr Helmut Dorn, mit Sitz im Ortschaftsrat Zörbig, hat am 07.06.2019 seinen Mandatsverzicht gemäß § 43 KWG LSA i. V. m. 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt.

Der Stadtwahlausschuss hatte am 28.05.2019 das amtliche Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Zörbig vom 26.05.2019 festgestellt. Die Feststellung ergab, dass Frau Kristin Schöllner die erste nächstfestgestellte Bewerberin für die Wählergruppe „Bürger für Zörbig“ ist.

Gemäß § 43 KWG LSA wurde Frau Kristin Schöllner über ihre Wahl in den Ortschaftsrat Zörbig als erste Nachfolgekandidatin benachrichtigt. Sie hat die Wahl angenommen. Frau Kristin Schöllner rückt somit in den Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig ab dem 01.07.2019 nach.

Andreas Voss
Stadtwahlleiter

Bekanntmachung Planfeststellungsbeschluss „Änderung Bahnübergang km 66,222 - 1144 (Zörbiger Straße) Stumsdorf/Umbau Bf Stumsdorf“

Bekanntmachung

Planfeststellungsbeschluss gemäß § 18 Abs. 1 AEG für das Vorhaben

„Änderung Bahnübergang km 66,222 – L144 (Zörbiger Straße) Stumsdorf / Umbau Bf Stumsdorf“, Bahn - km 65,260 bis 66,950 der Strecke 6403 Magdeburg Hbf – Leipzig Messe-Süd in der Stadt Zörbig OT Stumsdorf

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 05.06.2019, Az. 631ppw/003-2018#041, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbefehlsbelehrung) in der Zeit vom 15.07.2019 bis 02.08.2019 in der Stadtverwaltung Zörbig, Bau- und Gebäudemanagement, Zimmer 36, Lange Straße 34, 06780 Zörbig

während folgender Zeiten:


Montags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwochs	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Zörbig, den 05.07.2019


.....
Rolf Sonnenberger
Bürgermeister

Änderungen in der Kinderbetreuung ab August 2019

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit der Änderung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG LSA) zu Beginn dieses Jahres zahlreiche Veränderungen auf den Weg gebracht, die sich bereits auch auf die Kindertageseinrichtungen unserer Stadt auswirken. Darunter sind jedoch auch Änderungen, die erst zum 01.08.2019 greifen.

So hat die Stadt nun die entsprechenden kommunalen Satzungsregelungen den landesgesetzlichen Regelungen angepasst und der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.06.2019 die „3. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften“ beschlossen.

Die wesentlichen Inhalte dieser Satzung sind:

- a) Herabsetzung des Ganztagsanspruches auf acht Stunden
 - o Das Land hat den Ganztagsanspruch auf acht Stunden festgelegt. Für Eltern, die darüber hinaus einen Bedarf an Kinderbetreuung haben (neun oder zehn Stunden) besteht ein erweiterter Ganztagsanspruch. Insofern wird sich für die Eltern nichts ändern.
- b) Abrechnungsmodalitäten bei Fremdkindern (aus anderen Kommunen)
 - o Hier wird die Abrechnung wieder vereinfacht. Die Verrechnung der Kosten zwischen den betreffenden Kommunen entfällt.
- c) Pflicht zum Nachweis einer Impfberatung
 - o Die Impfberatung wird durch Vordruck, welcher bei Anmeldung des Kindes ausgereicht wird, nachgewiesen.
- d) Kürzung der Öffnungszeit in der Kita „Abenteuerland“ (Quetzdölsdorf)
 - o Die Öffnungszeit wurde von 18.00 Uhr 17.00 Uhr angepasst, dies entspricht der Öffnungszeit aller anderen Einrichtungen der Stadt Zörbig mit Ausnahme des Hortes in Löberitz. Ein Bedarf nach längerer Öffnungszeit besteht derzeit nicht.

- e) Aufnahme der Stundenstaffelung im Hortbereich für vier und fünf Stunden,
 - o Aufgrund der Landesregelung müssen jetzt weitere Stundentarife angeboten werden. Dies bedeutet jedoch leider auch für die Eltern, die bisher einen 3-Stunden-Tarif hatten
- f) Kostenfreiheit für das zweite Kindergartenkind
 - o Werden Geschwisterkinder in der Kindertagesstätte betreut, so ist nur für das ältere Kind der Elternbeitrag zu entrichten. Die Horte sind von dieser Regelung ausgenommen.
- g) Abschaffung der Elternsprecher je Gruppe
 - o Es wird dann lediglich mindestens zwei Elternvertreter im Kuratorium geben.
- h) Regelungen in Bezug auf das Wahlverfahren der Elternkuratorien
 - o Es wurde darauf verzichtet diese Regularien in einer separaten Satzung festzulegen. In diesem Jahr werden die Kuratorien wieder neu besetzt.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 034956 60-138 und 60-133 natürlich gern zur Verfügung.

Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 03496 601002
 udo.pawelczyk@anhalt-bitterfeld.de
RBW Fernsehgesellschaft mbH
 03493 743 94
 info@rbwonline.de